

Posaunenchor Burghasungen

Qualitativ hochwertige Arbeit im Posaunenchor Burghasungen

Auf ein ereignisreiches Jahr 2011 blickt der Posaunenchor Burghasungen in seiner Jahreshauptversammlung zurück. 41mal trat der Chor bei Gottesdiensten, Ständchen und zu anderen Anlässen auf. Dazu kamen 10 weitere nicht-musikalische Einsätze, an denen sich der Chor beteiligte, wie z.B. die Wanderung an Fronleichnam oder die Kirmes. Grundlagen für die Auftritte wurden in 45 Übungsstunden geschaffen. Den aktiven Bläserinnen und Bläsern sei Dank konnten so insgesamt rekordverdächtige 96 Einsätze bewältigt werden. Für ihre häufige Anwesenheit bei den Übungsstunden fanden Christiane Schütz, Helmut Pflüger und Martin Schulz (je 42mal) sowie Dieter Rechsteiner (41mal) lobende Anerkennung. Insgesamt lag die Beteiligung bei den Übungsstunden bei durchschnittlich 17,4 Bläsern. Peter Linnemann und in seiner Vertretung Werner Kranz stellten als Chorleiter sicher, dass die Auftritte und Übungsstunden in hoher Qualität stattfinden konnten.

Besonderen Raum nahmen in der Jahreshauptversammlung die Ehrungen ein: Für 56 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Erwin Giese (in Abwesenheit) geehrt. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten Harald Appel, Helmut Pflüger und Reinhard Pflüger zurückschauen. Zum 25jährigen Vereinsjubiläum wurde Konrad Friedrich gratuliert.

Aus der Nachwuchsarbeit des Posaunenchores berichtete Dirk Behr. Derzeit befinden sich sechs Jungbläser in der Ausbildung, drei weitere konnten in den großen Chor integriert werden. Gelobt wurde Christiane Schütz für ihr umfassendes Engagement in der Jugendarbeit.

Bei den Vorstandswahlen wurde der aktive Vorstand für drei weitere Jahre ins Amt gesetzt. Zum Stellvertreter von Notenwart David Vonde wurde Tobias Hauffe gewählt. Kassenprüfer wurde neben Timm König Gerhard Pflüger.

Der wiedergewählte Vorstand stellte seine Planungen für 2012 vor, die durch die zwei Höhepunkte im Frühjahr – „Himmelfahrt in Moskau“ und das „Frühlingsklänge“-Konzert am 1. April in der Burghasunger Kirche - geprägt sind.

In der Versammlung fand das gute Miteinander mit der Kirche durch Pfarrerin Monika Vöcking dankbare Erwähnung. Jürgen Behr dankte im Namen der Stadt Zierenberg für die gute Zusammenarbeit.